

Wenn der Wasserstrom der Gangâ zum Meere kommt, dann nimmt er dessen Geschmack an und wird ungeniessbar; darum soll der Kluge sich nimmer dem Bösen anschliessen.

अपायि मुनिना पुरा पुनरमायि मर्यादा

अतारि कपिना पुरा पुनरदाहि लङ्कारिणा ।

अमन्थि मुरवैरिणा पुनरबन्धि लङ्कारिणा

क्व नाम वसुधापते तव यशोऽम्बुधिः काम्बुधिः ॥ ३५२३ ॥

Vor Zeiten ward das Meer von einem Weisen (Agastja) ausgetrunken und dann wieder durch Grenzen abgesteckt; vor Zeiten setzte ein Affe (Hanumant) über dasselbe hinüber und dann wieder steckte es der Feind von Lankâ (Râma) in Brand; der Feind Mura's (Vischnu) quirlte es und der Feind von Lankâ wieder fesselte (überbrückte) es: welch ein Abstand doch, o König, zwischen deines Ruhmes Meere und dem Meere!

अपालयन्नरो याति s. Spruch 2963.

अपि त्यक्तासि कस्तूरि पामरैः पङ्कशङ्कया ।

अलं खेदेन भूपालाः किं न सन्ति मदीतले ॥ ३५२४ ॥

Hat dich, o Moschus, das gemeine Volk aus Besorgniss, du seiest Schmutz, liegen lassen? Betrübe dich darüber nicht weiter! Gibt es denn nicht noch Fürsten auf Erden?

अपि निरूपमं प्राज्ञमपि शूरमपि स्थिरम् ।

तृणीकरोति तृल्लैका निमेषेण नरोत्तमम् ॥ ३५२५ ॥

Die Gier allein ist es, die auch den Klugen, der seines Gleichen nicht hat, auch den Helden, auch den Festen, ja den besten Mann in einem Augenblick einem Grashalm gleich achtet. (Die Gier beherrscht Alle.)

अपि धाता मुतो ऽर्ध्या वा अश्रुरो मातुलो ऽपि वा ।

नादप्यो नाम राज्ञो ऽस्ति धर्माद्विचलितः स्वकात् ॥ ३५२६ ॥

Selbst einem Bruder, Sohn, Verehrungswürdigen, Schwiegervater oder Oheim soll der König nicht die Strafe erlassen, wenn sie von ihrer Pflicht abgewichen sind.

Stenzler.

लाशम्पकसंश्लेषात् in diesem Theile, der unserm Spruche vorangeht, wodurch das in der Uebersetzung übergangene वा seine Erklärung findet.

3323) KÂLIDÂSA bei HAEB. S. 484. Verherrlichung Bhoġarâġa's.

3324) KAPORA in ĆÂRĦG. PADDH. SAÑĦIR-NÂNJOKTI 42. a. त्यक्तासि. b. पामरैः. d. किंन.

3325) ĆÂRĦG. PADDH. TĤSHÂNINDÂ 10 (9).

a. अपि निरूपमं unsere Aenderung für अयमेवरूपमं und अपि मेरूपम. b. स्थितम् st. स्थिरं. c. तृणं. d. निमेषेण unsere Verbesserung für निमिषे न und निमिषेण; सरोत्तमम्.

3326) JÂĢN. 1, 357. Vgl. Spruch 1773.